

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,
insbesondere liebe FlorSoz-Mitglieder,

mit kleiner Verspätung haben Sie nun Tuexenia 39 auf dem Tisch. Damit ist fast wieder eine runde Bandzahl erreicht. Wir hoffen, dass Tuexenia 40 (2020) ein ansehnlicher und inhaltsreicher Jubiläumsband wird. Hierzu sind alle Mitglieder aufgerufen, einen Beitrag einzureichen. Umfang und Inhalt der Bände sind ja von den jeweils eintreffenden Manuskripten abhängig, und wir würden uns sehr über Arbeiten aus Ihren Tätigkeitsbereichen freuen.

Neu in unserem aktuellen Band ist, dass – angesichts zunehmender Kooperation in der Wissenschaft und damit wachsender Anzahl von Autoren – die Beiträge der einzelnen Autorinnen bzw. Autoren an den Artikeln in einem „author contribution statement“ genauer aufgeschlüsselt werden.

Tuexenia 39 lässt sich in mehrere Teile gliedern. Zunächst gibt es sieben Arbeiten, die sich mit verschiedenen Laub- und Nadelwäldern Mitteleuropas und der Alpen befassen, mit einem „Exoten“ vom Baikalsee. Auch die Potentiell Natürliche Vegetation ist ein Thema, ein für Bayern entwickeltes Modell ermöglicht die Vorhersage Ihrer zukünftigen Entwicklung unter verschiedenen Klimaszenarien. – Ein zweiter Teil befasst sich vorwiegend mit gehölzfreier Vegetation. Drei Arbeiten behandeln Graslandgesellschaften, sogar einige neue Syntaxa aus den bisher wenig bearbeiteten Hochgebirgsregionen der nördlichen Apenninen werden beschrieben. Hinzu kommt ein Artikel über einen Küsten-Neophyten. – Zum zweiten Mal schlägt die FlorSoz eine Pflanzengesellschaft des Jahres für Deutschland vor. Die Borstgrasrasen werden recht ausführlich vorgestellt. Auf der Rückseite des Einbandes sind ab jetzt diese Gesellschaften kurz aufgeführt und sollen so allmählich eine bunte Folge ergeben. – Auch gibt es wieder einen Grasland-Sonderteil der EDGG mit eigenem Editorial und diesmal sechs Arbeiten. Trocken- und Steppenrasen bilden den Schwerpunkt mit ganz unterschiedlichen Fragestellungen im Detail. – Nach den Protokollen der letzten Mitgliederversammlungen in Graz und Luxemburg folgt noch eine in diesem Jahr wieder sehr umfangreiche Bücherschau, die Informationen und Anregungen für unsere Mitglieder vermitteln soll.

Wir hoffen, mit dem vorliegenden Band einen großen Teil unserer Mitglieder und weitere Nutzer auf die eine oder andere Weise positiv anzusprechen. Wir freuen uns auch zukünftig über Rückmeldungen, die es leider selten gibt, aber zu weiteren Verbesserungen anregen können.

Hartmut Dierschke & Thilo Heinken